

Herschmettlen

Schulort:	Kanton 1799:	Zürich	Ort/Herrschaft 1750:	Zürich
Konfession des Orts:	Herschmettlen	Distrikt 1799:	Grünigen	Kanton 2015:
	reformiert	Agentschaft 1799:	Gossau (ZH)	Gemeinde 2015:
		Kirchgemeinde 1799:		Gossau
Standort:	Bundesarchiv Bern, BAR B0 1000/1483, Nr. 1421, fol. 113v-115			
Zitierempfehlung:	Schmidt, H.R. / Messerli, A. / Osterwalder, F. / Tröhler, D. (Hgg.), Die Stapfer-Enquête. Edition der helvetischen Schulumfrage von 1799, Bern 2015, Nr. 531: Herschmettlen, [http://www.stapferenquete.ch/db/531].			
In dieser Quelle werden folgende 2 Schulen erwähnt:	- Herschmettlen (Niedere Schule, reformiert) - Herschmettlen (Niedere Schule, Repetierschule, reformiert)			

Beantwortung der Fragen über den Zustand der Schullen an jedem Orte

I. Lokal-Verhältnisse.

I.1	Name des Ortes, wo die Schule ist.	Herschmettlen
I.1.a	Ist es ein Stadt, Flecken, Dorf, Weiler, Hof?	Ein dorf. gehört zur civilGemeind Otiken
I.1.b	Ist es eine eigene Gemeinde? Oder zu welcher Gemeinde gehört er?	
I.1.c	Zu welcher Kirchgemeinde (Agentschaft)?	Kirch Gemeind Gosau,
I.1.d	In welchem Distrikt?	distrikt, Grunigen
I.1.e	In welchen Kanton gehörig?	Kanton Zürich,
I.2	Entfernung der zum Schulbezirk gehörigen Häuser. In Viertelstunden.	die Ganze Schulle Bestehet in Einem dorf.
I.3	Namen der zum Schulbezirk gehörigen Dörfer, Weiler, Höfe.	
I.3.a	Zu jedem wird die Entfernung vom Schulorte, und	
I.3.b	die Zahl der Schulkinder, die daher kommen, gesetzt.	Schulkinder 85.
I.4	Entfernung der benachbarten Schulen auf eine Stunde im Umkreise.	
I.4.a	Ihre Namen.	Auf Gosau 1 Stund Auf Bertschikon 5/4.
I.4.b	Die Entfernung eines jeden.	Auf Otiken 1/2. Auf Greüth. 3/4.

II. Unterricht.

II.5	Was wird in der Schule gelehrt?	[[[Seite 2] a b c Buchstabieren Lesen Schriben Singen auch wird us wendig gelernt, Jm winter von Martini Bis zu End des Merzmonat und jm Sommer jede Wuchen 2 tag Muntag und dinstag von 1 May Tag Bis Galus tag im Weimonat Heu u. Erndes Zeit aus geumnen,
II.6	Werden die Schulen nur im Winter gehalten? Wie lange?	a b c Büchli lerneister Zeüigus Buch Psalmen Buch Testament, Waser Schullbüchli
II.7	Schulbücher, welche sind eingeführt?	
II.8	Vorschriften, wie wird es mit diesen gehalten?	Vom Schulmeister aus gefergt
II.9	Wie lange dauert täglich die Schule?	Täglich vormitags von 8-11 uhr Nachmitags von 1-4 uhr
II.10	Sind die Kinder in Klassen geteilt?	

III. Personal-Verhältnisse.

III.11	Schullehrer.	Exam Convent. durch Exam
III.11.a	Wer hat bisher den Schulmeister bestellt?	Hs Geiörg Kägi
III.11.b	Auf welche Weise?	von Herrschmetlen
III.11.c	Wie heißt er?	Geb. 1772.
III.11.d	Wo ist er her?	Ledig
III.11.e	Wie alt?	
III.11.f	Hat er Familie? Wie viele Kinder?	sint 1797.
III.11.g	Wie lang ist er Schullehrer?	von Profasion Ein Schneider
III.11.h	Wo ist er vorher gewesen? Was hatte er vorher für einen Beruf?	Neben der Schulle Setz Er sein Profasion Furt,
III.12	Hat er jetzt noch neben dem Lehramte andere Verrichtungen? Welche?	Schulkinder. Wie viele Kinder besuchen überhaupt die Schule?
III.12.a	Im Winter. (Knaben/Mädchen)	Summer und Winter Laut Numero 3 Tab 1 — 85. darvon Knaben 25. Madchen 18. Alltag Schuller Rebedier Schuller 44.
III.12.b	Im Sommer. (Knaben/Mädchen)	Knaben 21. Mädchen 23.

IV. Ökonomische Verhältnisse.

IV.13	Schulfonds (Schulstiftung)	
IV.13.a	Ist dergleichen vorhanden?	Herrschmettlen Nam ihren Anfang 1670.
IV.13.b	Wie stark ist er?	
IV.13.c	Woher fließen seine Einkünfte?	von verschiden wie jm der Folge Zu ersehen ist
IV.13.d	Ist er etwa mit dem Kirchen- oder Armengut vereinigt?	
IV.14	Schulgeld. Ist eines eingeführt? Welches?	Von Einem altag Schuller 16 ß. Von Einem Rebidier Schuller. 6 ß. Von jeden Sommer Schuller. 10 ß.

IV.15	Schulhaus.	
IV.15.a	Dessen Zustand, neu oder baufällig? Oder ist nur eine Schulstube da? In welchem Gebäude?	Keines der Schullmeister gibt, seine Eigne Stuben zur Schulle
IV.15.b	Oder erhält der Lehrer, in Ermangelung einer Schulstube Hauszins? Wie viel?	Hat Schullstuben Zins von der civillgemeinde, Otiken 7 lb. 6 ß. 8 haler
IV.15.c	Wer muß für die Schulwohnung sorgen, und selbige im baulichen Stande erhalten?	Für Nächst obstehende Summa Mus der Schullmeister die Stuben Unterhalten.
IV.16	Einkommen des Schullehrers.	
IV.16.A	An Geld, Getreide, Wein, Holz etc.	aus dem Amthaus 1 Mt.
IV.16.B	Aus welchen Quellen? aus abgeschaffenen Lehngefällen (Zehnten, Grundzinsen etc.)?	Sind zu Ersehen jn Numero 14. in IV.
IV.16.B.a	Schulgeldern?	
IV.16.B.b	Stiftungen?	4 lb. Von Furrer im Hauf garten.
IV.16.B.c	Gemeindekassen?	Bis Anno 1798 Torff am Werth nah. Abzug der Umkosten 10 lb.
IV.16.B.d	Kirchengütern?	Von dem Kirchen gut Für die Sommer Schulle. 1 lb. 6 ß. 8 HI. Aus dem Sekli gut 1 lb. 6 ß. 8 HI.
IV.16.B.e	Zusammengelegten Geldern der Hausväter?	
IV.16.B.f	Liegenden Gründen?	
IV.16.B.g	Fonds? Welchen? (Kapitalien)	
IV.16.B.h		

Bemerkungen

Schlussbemerkungen des Schreibers
Unterschrift

Metadaten

Generelle Kopfdaten

Standort	Bundesarchiv Bern
Signatur	BAR B0 1000/1483, Nr. 1421, fol. 113v-115
Briefkopf	Beantwortung der Fragen über den Zustand der Schullen an jedem Orte
Transkriptionsdatum	31.08.2011
Datum des Schreibens	
Faksimile	531BAR_B0_10001483_Nr_1421_fol_113v-115.pdf
Ist Quelle original?	Ja
Verfasser Name	
Verfasser Vorname	
Vom Lehrer verfasst?	Nein
Randnotiz	
Kommentar öffentlich	Die Fragen werden in Tabellenform beantwortet.

Ort

Name	Herschmettlen				
Konfession	reformiert	Kanton 1799	Zürich	Kanton 1780	Zürich
Ortskategorie	Dorf	Distrikt 1799	Grünigen	Kanton 2015	Zürich
Eigenständige Gemeinde?	Nein	Agentschaft 1799		Amt 2000	Hinwil
Ist Schulort?	Ja	Kirchgemeinde 1799	Gossau (ZH)	Gemeinde 2015	Gossau
Höhenlage		Einwohnerzahl 1799		Einwohnerzahl 2000	
Geo. Breite	703060				
Geo. Länge	238077				

In der Transkription erwähnte Schulen

1. Schule: Herschmettlen (ID: 746)

Schultypus:	Niedere Schule	Sind die Kinder in Klassen eingeteilt?	
Besondere Merkmale:		Art der Klasseneinteilung:	
Konfession der Schule:	reformiert	Klassenanzahl:	ABC Buchstabieren Lesen Singen Schreiben Antworten/Memorieren
Ist ein Schulgeld eingeführt: Ja		Unterrichtete Inhalte:	
Schulfonds			

Schulperiode

	Sommer	Winter
Beginn		
Ende		
Stunden pro Schultag	6	6
Anzahl Wochen		
Anzahl Wochen pro Jahr		
Wird die Schule im Winter gehalten?		Ja
Wird die Schule im Sommer gehalten?		Ja

Schülerzahlen

	Sommer	Winter
Knaben	25	25
Mädchen	18	18
Kinder		
Kinder pro Jahr		
Kommentar	Insgesamt 85 Alltags- und Repetierschüler	

2. Schule: Herschmettlen (ID: 1773)

Schultypus: Niedere Schule
Besondere Merkmale: Repetierschule
Konfession der Schule: reformiert
Ist ein Schulgeld eingeführt: Ja

Schulfonds

Schulperiode

Keine Angaben

Lehrpersonen

Lehrer (ID: 6142)

Name: Kägi
Vorname: Georg

Weitere Informationen

Alter: 27
Geschlecht: Mann
Zivilstand: ledig
Hat er eine Familie? Nein
Anzahl Kinder:
Weitere Verrichtungen? Ja

Herkunft: Herschmettlen
Konfession: reformiert
Im Ort seit:
Lehrer seit: 2 Jahren
Erstberuf: Keine Angaben
Zusatzberuf: Schneider

Sind die Kinder in Klassen eingeteilt?

Art der Klasseneinteilung:

Klassenanzahl:

Unterrichtete Inhalte: Keine

Schülerzahlen

	Sommer	Winter
Knaben	21	21
Mädchen	23	23
Kinder	44	44
Kinder pro Jahr	44	
Kommentar	Insgesamt 85 Alltags- und Repetierschüler	